# GEMEINDEBRIEF

## Dezember - Januar - Februar

**Evangelische Kirchengemeinde**

**Oberhöchstadt**

Kirchenjahr 2023/2024

*Liebe Oberhöchstädterinnen und*

*Liebe Oberhöchstädter,*

mein Name ist Annabell Ulrich und ich freue mich sehr, ab dem 1. Januar Ihre Pfarrerin sein zu dürfen und Sie kennenzulernen. Da ich mir vorstellen kann, dass es Ihnen ähnlich geht, möchte ich Ihnen vorab ein bisschen von mir erzählen:

Ich bin 32 Jahre alt und lebe mit meinem Mann Christian und unserem Hund Amos in Königstein. Da ich in Steinbach aufgewachsen bin, liegt mir die Region sehr am Herzen. Wir leben gerne im Taunus und sind daher umso glücklicher darüber, dass Ihr Kirchenvorstand mir diese Gemeinde anvertraut hat.

An der Goethe Universität in Frankfurt am Main habe ich evangelische Theologie und Erziehungswissenschaften studiert und 2021 meinen Magister in Theologie gemacht. Besonders beschäftigt haben mich während meines Studiums die Praktische Theologie und ethisch-theologische Fragestellungen. Parallel zu meinem Studium habe ich viele Jahre bei den Praunheimer Werkstätten in der Teilhabe-Assistenz mit Menschen mit geistiger Behinderung gearbeitet.

Meine Vikariatszeit durfte ich in der ev. Thomasgemeinde in Hofheim-Marxheim verbringen und konnte dort praktische Erfahrungen im Pfarrdienst sammeln.

Nach meinem zweiten theologischen Examen im Sommer 2023 begann mein Spezialvikariat, also die Vertiefungsphase vor dem Dienstantritt in der Gemeinde. Diese habe ich im Projekt Sternenzelt in Bad Soden absolviert und in der Zeit viel über Trauerbegleitung bei Kindern und Jugendlichen gelernt.

Kinder-, Jugend-, und Familienarbeit sowie die Arbeit mit Seniorinnen und Senioren liegen mir besonders am Herzen und ich habe große Lust

darauf mit Ihnen gemeinsam neue Ideen zu entwickeln und Gemeinde lebendig zu gestalten.

Ich wünsche mir Kirche als einen offenen Ort für alle Menschen, in dem Toleranz, Akzeptanz und Respekt oberste Maßstäbe sind und Gemeinschaft gelebt wird.

Lassen Sie uns kreativ sein, Dinge ausprobieren, Bewährtes behalten und Neues schaffen.

Um mich persönlich kennenzulernen, kommen Sie gerne zu meinem ersten Gottesdienst in Ihrer Gemeinde am 07.01.2024 um 11 Uhr mit anschließender Begegnung mit einem Umtrunk od. zu meiner Ordination am 04.02.2024 um 17 Uhr. Darüber hinaus wird es inner- und außerhalb der Gottesdienste zahlreiche Gelegenheiten geben sich kennenzulernen und zu begegnen.

Ich freue mich darauf, Sie in Ihrem Leben begleiten zu dürfen, mit Ihnen kreative Gemeinschaft zu gestalten und das Leben mit Gottes gutem Geist zu feiern.

Es grüßt Sie herzlich,

*Ihre Pfarrerin*

*Annabell Ulrich*

# Neustart im Neuen Jahr

## *Liebe Leserinnen, liebe Leser!*

Freuen wir uns gemeinsam auf die erfreulichen Veränderungen in unserer Gemeinde im neuen Jahr 2024. Nach eineinhalb Jahren Vakanz nimmt Frau Annabell Ulrich ihren Dienst als Pfarrerin in Oberhöchstadt auf. Gemeinsam mit Frau Ulrich und Ihnen möchten wir unsere Gemeinde weiterentwickeln. Wenn Sie Ideen und Wünsche hierzu haben, sprechen Sie uns nach den Gottesdiensten, per Mail oder auf der Straße an.

Heißen Sie **Pfarrerin Ulrich** mit uns in Ihrem **ersten Gottesdienst** in unserer Ev. Kirche in Oberhöchstadt **am 7. Januar 2024 um 11 Uhr** willkommen. Anschließend laden wir Sie herzlich zum Kennenlernen und Austausch bei einem Umtrunk ein. Auch zu dem **Ordinationsgottesdienst** von Pfarrerin Ulrich **am 4. Februar 2024 um 17 Uhr** mit anschließendem Empfang laden wir Sie herzlich ein.

Mit personellen Veränderungen wird es auch in der Kita Anderland viel Neues geben. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie in dem Beitrag **‚Neue Wege in Anderland'.**

Der Kirchenvorstand bedankt sich bei Frau Gehner-Neumann dafür, dass sie die Anderland-Kinder und Mitarbeiterinnen über viele Jahre so gut mit abwechslungsreichem, gesunden und leckerem Essen versorgt hat. Für Ihren Ruhestand wünschen wir ihr alles Gute.

Bei Frau Steude, die auch in Rente geht, bedanken wir uns für ihren über 30 Jahre langen, unermüdlichen Einsatz in der Kita Anderland. Das Wohl der Kinder und Familien lag und liegt ihr sehr am Herzen. Deshalb freuen wir uns, dass sie das Kita-Team noch weiter in der Religionspädagogik unterstützen wird. Eine besondere Herausforderung zum Ende der Leitungstätigkeit von Frau Steude war die umfassende Sanierung der Kita Anderland. **Herzlichen Dank, Frau Steude!**

Der Kirchenvorstand wünscht Pfarrerin Ulrich und den neuen Mitarbeiter*innen der Kita Anderland sowie denjenigen, die neue Aufgabenbereiche übernehmen oder gerade übernommen haben, Gottes Segen und Gottes Hilfe für einen gelingenden Neustart und viel Freude bei ihren neuen Tätigkeiten.

Eine frohe und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und Gottes Segen für das Neue Jahr 2024

wünscht Ihnen

*Ihr Kirchenvorstand*

Acryl von U. Wilke-Müller © GemeindebriefDruckerei.de

## Ökumenische Adventsfeier

Einer langen Tradition folgend feiern auch in diesem Jahr am 1. Montag im Advent die beiden christlichen Gemeinden in Oberhöchstadt gemeinsam die Ökumenische Adventsfeier. Die Veranstaltung findet am **04.12.2023 um 19.00 Uhr in der Evangelischen Kirche** statt. Während sich die Evangelische Gemeinde in diesem Jahr um das leibliche Wohl kümmert, gestaltet St. Vitus die Feier inhaltlich. Die ökumenische Adventsfeier ist eine wunderbare Veranstaltung, um sich in aller Ruhe auf die Adventszeit einzustimmen.

## Meditation am Freitagabend

In der Gegenwart ankommen, der Fülle des Lebens nachspüren

Wir teilen eine gute halbe Stunde miteinander, hören einen Psalm oder einen Text aus der Bibel und sind in der Stille einfach da in Gottes Gegenwart

**Jeden Freitag 18:00 – ca. 18:30 Uhr**

in der Evangelischen Kirche

Leitung: Hildegard Kaiser

Bei Fragen melden Sie sich gerne unter Tel: 0176 430 340 12 oder post@hildegard-kaiser.de

Pause in den Winterferien, Beginn am 12.1.24

# Weihnachten

„Es begab sich aber zu der Zeit, daß ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, daß alle Welt geschätzt würde.“ **So begann die Weihnachtsgeschichte und beginnt sie jedes Jahr neu.**

Auch Josef, der Zimmermann aus Galiläa, begab sich zusammen mit seiner Frau, der jungen, hochschwangeren Maria, auf den beschwerlichen Fußmarsch von Nazaret nach Bethlehem. Dort fanden sie leider keine andere Unterkunft als einen Stall. In ihm gebar Maria Jesus, ihr erstes Kind, den von den Juden ersehnten Retter und Gottessohn. Ein Engel verkündigte den Hirten, die in der Nähe des Stalles ihre Herde hüteten: „Fürchtet Euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.“

Das war die Heilige Nacht! Das war und ist Weihnachten! Weihnachten gilt uns heute als Fest der Hoffnung und der Liebe: **„In Jesus hat sich Gott den Menschen liebevoll zugewandt. Und Jesus hat Gottes Liebe zu den Menschen gelebt“,** formuliert es Nikolaus Schneider, der frühere EKD-Ratsvorsitzende. - Der erwachsene Jesus Christus heilte Kranke. Er wandte sich armen Menschen zu und den von der Gesellschaft Ausgestoßenen. Auch verkündete er den Juden seiner Zeit das nahe Reich Gottes. Jesus feierte gern in Gemeinschaft; der Wein durfte dabei nicht fehlen. Er war ein außergewöhnlicher Mann. Als Sohn Gottes wurde er zum Bruder der Menschen. Der Dichter Arnim Juhre fand für Weihnachten diese Worte:

**„Denn uns ist ein Kind geboren, dein Sohn zum Bruder gegeben.“**

Doris Werner

# Weihnachten

Die beginnende Adventszeit ist mit der immer größer werdenden Dunkelheit auch eine Sehnsuchtszeit. Werden wir es noch erleben, dass Völker friedlich und solidarisch zusammenleben, dass die Gewaltbereitschaft abnimmt, die furchtbaren Zerstörungen weltweit enden? In dieser Zeit ertrage ich nicht mehr die überall gespielten Weihnachtslieder wie „White Christmas“ oder „Jingle Bells“. Die Sehnsucht nach Glück und innerem Frieden bleibt- gerade in diesen herausfordernden Zeiten, in denen vielen Menschen alles andere heilig ist als die Geburt des Jesus von Nazareth, die wir an Weihnachten feiern.

Die heilige Christnacht spricht mit ihrem Bildern, Liedern und Geschichten unsere Seele an. Wir spüren, dass darin eine Wahrheit deutlich wird, die wichtig und erfüllend ist. Nicht der verehrte, mächtige Kaiser Augustus, der damals , nach seinen vielen blutigen Eroberungen als der große Friedensbringer, Heiland und Retter der Welt gefeiert wurde, bringt das Heil der Welt, sondern, wie der Evangelist Lukas erzählt, ein kleines Kind in Windeln und Futterkrippe in einem Stall geboren. Umgeben von Tieren, angebetet von Hirten. Was für ein Gegensatz!

Gott will sich in einem kleinen, von Machthabern bedrohten Kind zeigen, ungeschützt, arm, aber von einfachen und warmherzigen Menschen geliebt. Eine große Hoffnung und Zuversicht wird in dieser heiligen Nacht lebendig – wir sind beschenkt und wissen, wem wir vertrauen können.

Diese liebevolle Weihnachtserzählung kann uns das Herz öffnen für alles Verletzliche im Leben, für die Verlassenen, die Flüchtlinge, Kriegswaisen, die im Leben Gescheiterten und Erfolglosen. Bei diesen Menschen zu sein, in Gedanken, Worten, Werken, sich selbst als Bedürftigen akzeptieren, das ist ein Umdenken, das unserem Leben Sinn geben kann. Wir können aus dem Hamsterrad der Sucht nach ständig neuen, aufregenden Nachrichten ausbrechen, um die Welt vor unseren Füßen wahrzunehmen, die guten

guten und die verstörenden Seiten. Wir würden erstaunliche Erfahrungen machen mit Menschen, die nach Lösungen suchen für eine lebenswerte Zukunft. Sich zum Kind in der Krippe beugen und erkennen, dass nicht Raketen, Künstliche Intelligenz, Grenzmauern oder Geldvermögen uns retten werden, sondern Gottes Liebe und alles Lebendige, das uns umgibt. Was für ein Geschenk!

Feiern wir also Weihnachten voller Dankbarkeit und Freude!

R. Witzlau

# Weihnachtsliedergottesdienst

# am 25.12.2023

Wir laden ganz herzlich zum Weihnachtsliedergottesdienst mit vielen bekannten Weihnachtsliedern und einer schönen Geschichte ein. Der Gottesdienst ist für ALLE Generationen geeignet und wird von Prädikantin Dr. Köstlin-Göbel gehalten.

# Gottesdienste der Gemeinde

## Dezember 2023

**Sonntag, 3. Dezember**
**11 Uhr Familien– und Dankgottesdienst mit anschließendem Adventscafè in der Kita**
Prädikantin Dr. Köstlin-Göbel

**Sonntag, 10. Dezember**
**2. Sonntag im Advent**
**11 Uhr Gottesdienst**
Prädikantin Sigrid Gentz

**Sonntag, 17. Dezember**
**3. Sonntag im Advent**
**11 Uhr Gottesdienst**
**mit Flötenensemble**
Propst Albrecht

**Sonntag, 31. Dezember**
**11 Uhr Gottesdienst**
Prädikantin Sigrid Gentz

## Weihnachtsgottesdienste:

**Sonntag, 24. Dezember**
**Krippenspiel**
**16 Uhr Gottesdienst**
Prädikantin Dr. Köstlin-Göbel und Renate Witzlau

**Sonntag, 24. Dezember**
**Heiliger Abend**
**mit Schönberg Brass**
**18 Uhr Gottesdienst**
Dekan Dr. Fedler-Raupp

Der Gottesdienst findet abhängig vom Wetter auf der Wiese oder in der Kirche statt, aktuelle Information auf der Homepage

**Montag, 25 Dezember**
**11 Uhr Weihnachtsliedergottesdienst**
Prädikantin Dr. Köstlin-Göbel

**Dienstag, 26. Dezember**
**11 Uhr Gottesdienst**
**mit Hl. Abendmahl**
Prädikantin Sigrid Gentz

# Gottesdienste der Gemeinde

## Januar 2024

**Sonntag, 7. Januar**
**11 Uhr Vorstellungsgottesdienst danach Begegnung mit Umtrunk**
Pfarrerin Annabell Ulrich

**Sonntag, 14. Januar**
**2. So n. Epiphanias**
**11 Uhr Gottesdienst**
Pfarrerin Annabell Ulrich

**Sonntag, 21. Januar**
**3. So n. Epiphanias**
**11 Uhr Gottesdienst**
Pfarrerin Annabell Ulrich

**Sonntag, 28. Januar**
**Letzter So n. Epiphanias**
**11 Uhr Gottesdienst**
Pfarrerin Annabell Ulrich

## Februar 2024

**Sonntag, 4. Februar**
**17 Uhr Ordination Annabell Ulrich mit anschließendem Empfang**
Propst Albrecht

**Sonntag, 11. Februar**
**Estomihi**
**11 Uhr Gottesdienst**
Pfarrerin Annabell Ulrich

**Sonntag, 18. Februar**
**Invocavit**
**11 Uhr Gottesdienst**
Pfarrerin Annabell Ulrich

**Sonntag, 25. Februar**
**Reminiszere**
**11 Uhr Gottesdienst**
Pfarrerin Annabell Ulrich

## Seniorenstift Hohenwald

**Die Gottesdienste werden von Pfarrer i.R. A. Witzlau um 15:30 Uhr gehalten:**

**Donnerstag, 14. Dezember**

**Donnerstag, 28. Dezember**

**Donnerstag, 11. Januar**

**Donnerstag, 25. Januar**

**Donnerstag, 08. Februar**

**Donnerstag, 22. Februar**

**Donnerstag, 23. November**

## Altkönig-Stift

**Die Gottesdienste werden von Astrid Bardenheier gehalten :**

**Samstag, 09 .Dezember**
10.00 Uhr: Gottesdienst

**Samstag, 24. Dezember**
14.00 Uhr: Gottesdienst

**Samstag, 31. Dezember**
15.00 Uhr: Gottesdienst

**Samstag, 13. Januar**
10.00 Uhr: Gottesdienst

**Samstag, 27. Januar**
10.00 Uhr: Gottesdienst

**Samstag, 10. Februar**
10.00 Uhr: Gottesdienst

# Wir laden dich herzlich zu den Kindergottesdiensten MiGo und KiGo ein

**Sonntag, 3. Dezember, 11:00 Uhr**
**Dankgottesdienst für die KiTa-Sanierung**

**Samstag, 16.Dezember, 11:00 Uhr**
**Weihnachtsbräuche aus aller Welt**
**mit Laura Weber**

**Samstag, 20. Januar , 11:00 Uhr**
**Auf Schatzsuche mit Laura Weber**

**Sonntag, 4. Februar, 11.00 Uhr**
**Thema ist "Daniel und die wilden Löwen"**

**Samstag, 24. Februar, 11:00 Uhr**
**Gott hat mich lieb mit Laura Weber**

# Neue Wege in Anderland

Nach vielen Jahren personeller Beständigkeit gibt es momentan einige personelle Veränderungen.

Nachdem eine Kollegin im Sommer Anderland verlassen hat, konnten wir Frau Hörster als pädagogische Fachkraft für unsere Kita gewinnen.

Frau Gehner-Neumann, unsere Küchenfachkraft, wird zum 31.12.2023 in den wohlverdienten Ruhestand gehen und wir konnten Herrn Toni Ruocco für unsere Kita gewinnen. Er wird ihr Aufgabengebiet übernehmen und für das Mittagessen in der Kita zuständig sein.

Auch ich werde mich verändern. Nach fast 50 Jahren Berufstätigkeit in Kitas, davon 43 Jahre bei der evangelischen Kirche und 30 Jahren Kita Anderland, werde ich die Leitungsstelle aufgeben. Nach so einer langen Zeit und so vielen Jahren ist die Zeit gekommen, sich neu in Richtung Ruhestand zu orientieren.

Wie immer, wenn es um Abschied geht, gibt es auch hier ein weinendes und ein lachendes Auge. Weinend, weil ich sehr gern in Anderland gearbeitet habe und mir die Aufgabe die Kita zu leiten große Freude gemacht hat. Es fällt ja meistens schwer, etwas aufzugeben, das einem Zufriedenheit gibt und erfüllt.

Aber es gibt auch ein großes lachende Auge. Lachend weil ich mich freue, dass Anderland mir noch ein bisschen erhalten bleibt und ich ab Februar mit einer geringen Stundenzahl hauptsächlich das mache, was mir sehr wichtig ist und mir viel Freude bereitet, nämlich die Gespräche und Geschichten im Religionskreis mit den Kindern.

Frau Pucher, die seit 2002 in Anderland tätig ist, wird ab Februar 2024 die Stelle als Leitung übernehmen. Sie kennt Anderland, die Strukturen und Abläufe sehr genau und gleichzeitig ist es immer auch wichtig, neue Ideen und Impulse in die Organisationen einfließen zu lassen. Frau Pucher stellt sich mit großem Engagement und hoher Sachkompetenz dieser Aufgabe.

Nach vielen Jahren der Beständigkeit ist die Zeit für Veränderungen gekommen. Jede Veränderung führt zu neuen Wegen und öffnet neue Türen.

Und wie schon Franz Kafka sagte:

**„(Neue) Wege entstehen dadurch, dass man sie geht."**

Wir schauen mit großer Zuversicht in die Zukunft.

Ich wünsche uns allen jetzt einen guten Start in das neue Jahr 2024. Es wird sicherlich ein bewegtes Jahr mit vielen neuen Erfahrungen, gegenseitigem Kennenlernen, manchmal auch des Ausprobierens und des gegenseitigen Verständnisses und gleichzeitig wird Anderland seinen Zauber als einen guten Platz für Kinder behalten.

Marita Steude

## Kunterbunt zu „Die Eiskönigin – völlig unverfroren“

Ein Gottesdienst zu einem Disney-Film? Geht das denn? Wir denken ja! Komm vorbei und lass dich überraschen, was die Geschichte um Elsa, Anna und Olaf mit Gott und der Bibel zu tun hat. Wir wollen gemeinsam zum Thema des Films basteln, spielen und fröhlich Gottesdienst feiern. Im Anschluss gibt es ein gemeinsames Essen.

**Wann**: 27. Januar 2024, 16.00 Uhr bis 18.30 Uhr

**Wo**: In unserer Kirche, in der Albert-Schweitzer-Str. 2

**Wer**: Kinder zwischen fünf und zehn Jahren und ihre Bezugspersonen (Eltern, Großeltern, etc.), Geschwister jünger als fünf und oder älter als zehn sind ebenfalls willkommen!

Zur besseren Planung bitte bis 23.01.24 bei Christiane Schlemme (c.schlemme@web.de) anmelden.

Nach dem Essen bieten wir an, in der Kirche gemeinsam den Film zu schauen.

# Impressionen zum Kunterbunt im Oktober, Thema „Schöpfung“

## Einladung zur Andacht für trauernde Menschen im Advent

Erinnern – Trauern - Hoffen

Wenn ein geliebter Mensch gestorben ist, gibt es gerade in der Adventszeit – auch Jahre nach dem Tod – Momente, in denen dieser Mensch sehr fehlt. Die Andacht „Sternenzelt im Advent“ möchte Betroffenen die Möglichkeit geben, sich in der Gemeinschaft mit anderen getragen und aufgehoben zu fühlen. Gemeinsam wollen wir Schweres ablegen und etwas Leichtes in die restliche Adventszeit mitnehmen, um gestärkt auf Weihnachten zu schauen.

Wir treffen uns am Montag, den 11. Dezember im evangelischen Gemeindehaus Bad Soden, zum Quellenpark 54. Beginn ist um 18:00 Uhr. Im Anschluss laden wir Sie noch zu einem heißen Getränk und Gebäck ein.

Wir freuen uns auf Sie! Das Sternenzelt-Team mit den Pfarrerinnen Schuffenhauer, Paulmann und lling, Vikarin Annabell Ulrich, Pfarrer Smith sowie dem Pfarrteam aus Bad Soden.

# Kinderfreizeit 2024

vom 18.-23. August 2024
für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren

## DU hast Lust auf Spiel, Spaß und Abenteuer?
## Dann komm mit uns auf Kinderfreizeit!

Am Ende der hessischen Sommerferien soll es wieder heißen: Wer hat Lust auf Spielen, toben, basteln, gestalten und Tiere erleben. In diesem Jahr findet die Kinderfreizeit erstmalig als Zusammenschluss der Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach und der Ev. Kirchengemeinde Oberhöchstadt statt. Es geht zur Wegscheide nach Bad Orb.

Wir starten am Sonntag, den 18. August 2024 um 14.30 Uhr am Parkplatz Hessenring in Steinbach und kehren dorthin zurück am Freitag, den 23. August 2024 gegen 14.00 Uhr. Hin- und Rückreise geschieht mit einem Reisebus.

Der Teilnehmerbeitrag beträgt regulär 290.-€, jedes weitere teilnehmende Geschwisterkind zahlt noch 160.-€. Im Teilnehmerbeitrag sind Mahlzeiten und Getränke inbegriffen. Die Anmeldung kann über das Gemeindebüro der St. Georgsgemeinde in Steinbach: buero@st-georgsgemeinde.de oder über das Gemeindebüro in Oberhöchstadt: kirchengemeinde.oberhoechstadt@ekhn.de erfolgen. (Abschnitt im Gemeindebüro abgeben oder zusenden). Flyer und Anmeldeformulare sind auch bei den Ansprechpartnern der jeweiligen Gemeinden erhältlich.

Ansprechpartner Steinbach: Pfarrer Herbert Lüdtke:
pfarrerluedtke@st-georgsgemeinde.de

Ansprechpartnerin Oberhöchstadt: Pfarrerin Annabell Ulrich:
Annabell.Ulrich@ekhn.de

Die Anzahl der Plätze ist begrenzt! Wir freuen uns auf dich!

Pfr. Herbert Lüdtke, Pfarrerin Annabell Ulrich und das GEO-Team.

# Weihnachten: Was gibt meinem Leben Sinn?

„Was gibt meinem Leben Sinn?“, ist eine der zentralen Fragen jedes Menschen – und die Suche nach einer Antwort ist unabhängig von der Religion, der er angehört. Wir Menschen erwarten Erkenntnis zu gewinnen, über die Dinge, die über unseren Verstand hinausgehen. Wir erwarten eine ethische Richtschnur, an der wir uns in stürmischen Zeiten festhalten können und die uns auch in ruhigen Zeiten den Weg verlässlich markiert.

Die christliche Religion(en) versinnbildlichen ihre Antworten in der Gestalt des Jesus Christus – Gottes menschgewordener Sohn. Mit der Unschuld eines Neugeborenen betritt er die Bühne des Lebens an Weihnachten und in seinem relativ kurzen Leben gibt er uns Beispiele, wie wir zusammenleben können und welche Werte wir hochhalten sollen.

Modern gesprochen liefert Jesus Christus also eine „Blaupause“ für unseren Lebensweg. Kein Wunder, dass selbst Menschen, die ein eher wenig stabiles Verhältnis zur Religion haben, sich an Weihnachten von den „Optionen“, die Jesus verkörpert, angesprochen fühlen. Warum aber fällt es nach Weihnachten so schwer sich zum Kind zu bekennen?

Zu „glauben“ (also einen sinnstiftenden Wert in der eigenen Existenz zu finden) ist schwer. Gott mit seinen Geboten und Jesus mit seiner Nächstenliebe sind ganz schön fordernd und es gibt keine Garantie dafür, dass man irgendwann einen echten Gegenwert für seine Anstrengungen erhält. Trotzdem sollten wir mutig sein und versuchen, die Faszination von Weihnachten um sich selbst willen über das Jahr retten.

Beschließen Sie einfach Gott und seinem menschgewordenen Sohn 2024 eine Chance zu geben. Finden Sie Halt an der ethischen Richtschur, die der christliche Glaube Ihnen bietet. Und falls der Weihnachtsschwung nicht für das ganze Jahr 2024 reicht, dann starten Sie einfach einen neuen Versuch am nächsten Weihnachtsfest.

Gabriele Hildmann

## Vorankündigung: Grundkurs Seelsorge - Basisschulung für ehrenamtlichen Besuchsdienst in unseren Kirchengemeinden

Der Nachbarschaftsraum macht uns reicher. Gemeinsam können wir Angebote entwickeln, die für eine Gemeinde alleine zu groß wären.

Ein Beispiel dafür ist ein Angebot, das wir für das kommende Jahr planen: ein Seelsorgekurs für Ehrenamtliche.

Viele Menschen in unseren Gemeinden engagieren sich in Besuchsdiensten. Andere möchten sich vielleicht künftig der Aufgabe widmen, Menschen im Auftrag unserer Kirchengemeinden zu besuchen.

Pfarrerin Jennifer Bücher aus Glashütten hat im Auftrag unseres Nachbarschaftsraums dazu mit dem Zentrum Seelsorge ein Angebot entwickelt, das wir Ihnen heute schon ankündigen möchten. Unser „Grundkurs Seelsorge“ wird sich in 8 Modulen über den Zeitraum eines halben Jahres von April bis Oktober 2024 erstrecken.

Wir starten mit einem Einführungssamstag im April, indem wir uns kennenlernen und die Inhalte des Kurses erläutern. Anschließend soll es je 2 Abendeinheiten im Mai und Juni und je 1 Abendeinheit im Juli und September geben. Im Oktober beenden wir den Kurs gemeinsam mit einem Abschlusstag und beauftragen und entsenden Sie im Rahmen eines Gottesdienstes in Ihre Besuchsdienstarbeit.

Während des Kurses und werden Ihnen Mentoren oder Mentorinnen an die Seite gestellt, mit denen Sie sich über Ihr Erleben austauschen können. Ebenso soll es im Anschluss regelmäßige Treffen in der Gruppe geben, die supervisorisch begleitet werden.

Sie sind neugierig geworden? Dann sprechen Sie Pfarrerin Ulrich oder Frau Hertlein im Gemeidebüro gerne an! Wenn die genauen Daten feststehen, werden wir Sie darüber informieren.

Wir laden alle interessierten Frauen ein, bei den Vorbereitungstreffen mitzumachen, die Hoffnungen und Probleme der palästinensischen Christinnen kennenzulernen und den kreativen Abend am 1. März mitzugestalten. Die Termine: 5. Dez./ 23. Jan. / 27. Febr. immer am Dienstag um 18 Uhr in der ev. Kirche.

**Wir feiern den WGT am 1.März 2024 um 19 Uhr mit anschließendem gemeinsamen Essen.**

## Ökumenisches Seminar 2024

Im Mittelpunkt des ökumenischen Seminars 2024 steht das Thema **„Beten“**. Beten macht dem Menschen bewusst, dass er eine Verbindung zu Gott hat. Über das Beten referieren Frau Annabell Ulrich, Pfarrerin im Probedienst in der evangelischen Gemeinde Oberhöchstadt und Herr Moritz Hemsteg, Kaplan in Maria Himmelfahrt im Taunus.

Die Referate finden am **19.02. und am 11.03.2024** in der Evangelischen Kirche Oberhöchstadt statt. Am **23.02.2024** findet ebenfalls in der Evangelischen Kirche Oberhöchstadt ein **Taizé-Gottesdienst** statt. Alle Veranstaltungen beginnen um 19.00 Uhr. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum Austausch. Ein Fahrdienst wird eingerichtet. Ein detaillierter Seminar-Flyer steht nach Weihnachten zur Verfügung.

Titelbild: Adrienne Uebbing In: Pfarrbriefservice.de

**Kirchenvorstand:** Stefan Aschke, Ursula Löber, Inge Meyer, Christiane Schlemme, Renate Witzlau, Vorsitz: Sabine Lüpke-Meyer

**Konfirmandenunterricht:** findet in Kronberg statt, Pfarrer Hackel

**Seniorenkreis:** Treffen jeden ersten Mittwoch im Monat um 15 Uhr.
Kontakt: Utta Wendt (06173/61835) und Christel Ludig (06173/64253)

**Besuchsdienstkreis:** Petra Flössel, Ursula Jüngst

**Kinderkirche-MiGo:** Einmal monatlich am Samstagvormittag für Kinder ab dem Kindergartenalter; Kontakt: Laura Weber (06173/324940)

**Team für das Kinderprogramm:**
Emma, Ida, Melissa und Christiane Schlemme

**Erwachsenenbildung und Spiritualität:**
Kontakt: Renate Witzlau (06173/965797),
Hildegard Kaiser (0176/430 340 12)

**Team für die Atempause-Gottesdienste:**
Kontakt: Renate Witzlau (06173/965797)

**Ökumenisches Team für den Weltgebetstag am 1. Freitag im März:**
Kontakt: Elsbeth Raczek (0157/38309374)

**Arbeitskreis Ökumene:** Stefan Hans, Christiane Pless, Gabriele Hildmann, Ursula Löber, Margit Flach

**Jubilate-Chor der Gemeinden Oberhöchstadt und Schönberg:**
Proben dienstags um 19.15 Uhr in der Markus-Gemeinde Schönberg.
Kontakt: Elisabeth Stoll (01575/2123645)

**Blockflöten-Ensemble:**
Proben donnerstags um 15.30 Uhr im Anbau., Albert-Schweitzer-Str. 4
Kontakt: Dorothea Büttner (06173/317385)

**Schönberg Brass:**
Kontakt: Carsten Giegler

**Neues Orchester Kronberg (NOK)**
Kontakt: Gisela v. Tettau (0152/05636253) NOKStrings@googlemail.com

**Redaktion und Mitarbeit an diesem Gemeindebrief:**
Jan Busse, Gabriele Hildmann, Henrike Pucher, Doris Werner, Renate Witzlau, Layout: Anne Hertlein

**Evangelisches Pfarramt Oberhöchstadt**
Albert-Schweitzer-Str. 4
Tel.: 06173-9978774
kirchengemeinde.oberhoechstadt@ekhn.de

**Sekretariat**
Anne Hertlein
**Bürozeiten** vor Ort:
Dienstag 10.00 -12.00 Uhr
Donnerstag 11.00 -13.00 Uhr
Sowie telefonisch und per E-Mail
Di - Do von 9:00 - 13:00 Uhr

**Homepage:**
ev-kirchengemeinde-oberhoechstadt.de

**Spendenkonto:**
IBAN: DE57 5019 0000 6000 6985 61
BIC: FFVBDEFF
(bitte auf dem Überweisungsträger immer RT 3622 angeben!)

**Pfarrerin:**
Annabel Ulrich
Mobil: 0175 140 58 25
E-Mail: Annabell.Ulrich@ekhn.de

**Kirchenvorstand:**
Sabine Lüpke-Meyer:
Mail: sabine.luepke-meyer@ekhn.de

**Evangelische Kindertagesstätte Anderland**
Albert-Schweitzer-Str. 2
Leiterin: Marita Steude
Tel. 06173-63712
kita.anderland@arcor.de

**Förderverein Anderland e.V.**
anderland.foerderverein@gmail.com
IBAN:DE41 5125 0000 0008 0038 40
BIC: HELADEF1TSK

**Ökumenische Diakoniestation Kronberg (Krankenpflege)**
Johanna-Haag-Haus,
Wilhelm-Bonn-Str. 5
Tel. 06173-4552 + 9263-0
Sprechzeiten: Mo bis Do 8.00 -15.00 Uhr

**Förderverein der Ökumenischen Diakonie Kronberg und Steinbach**
IBAN:DE05 5007 0010 0718 7180 00
BIC: DEUTDEFF

**Organist:**
Karl-Christoph Neumann
karlchrisneumann@web.de

**Chorleiterin:**
Elisabeth Stoll
Elisabeth.stoll@gmail.com

**Seniorenstift Altkönig**
Astrid Bardenheier
06196 201-129
astrid.bardenheier@dekanat-kronberg.de

**Telefonseelsorge:** 0800-1110111

## Impressum

Dieser Gemeindebrief wird herausgegeben vom Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Oberhöchstadt, Layout und V.i.S.d.P.: Kirchenvorstand —Albert-Schweitzer-Str. 4, 61476 Kronberg